

Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 29. Dezember 2018 15:03

[Zitat von Kalle29](#)

Meine Kinder wären mir in diesem Fall um Welten wichtiger als irgendeine berufliche Tätigkeit mit Mehrarbeit, die nicht mal zusätzlich vergütet wird.

Das ist keine "Mehrarbeit" die zusätzlich vergütet werden soll/muss, sondern das ist eine der Kernaufgaben von Lehrern. Ich kann auch nicht sagen, dass ich keine Hausaufgaben kontrolliere, weil es zusätzliche Arbeit ist. Das ist im Gehalt schon von vornherein drin:

§10 ADO NRW

(1) Zu den Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer gehören auch die üblichen mit Unterricht und Erziehung zusammenhängenden Arbeiten. Sie überwachen z.B. die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Unterricht, beaufsichtigen und korrigieren Schülerarbeiten, achten auf die Erledigung der Hausaufgaben, erteilen Noten, fertigen Zeugnisse aus und führen Unterrichtsnachweise in Klassenbüchern bzw. Kursheften. Sie wirken mit bei der Vorbereitung und Durchführung von schulischen Prüfungen, Konferenzen und **Schulveranstaltungen außerhalb des Unterrichts (z.B. außerunterrichtlicher Schulsport, Schulwanderungen, Schulfahrten, Schulfeste)**

Wie gesagt: Wer sich weigert irgendwelche Schulfeste oder Schulfahrten zu veranstalten und durchzuführen, verletzt seine Dienstpflichten damit in gleichem Maße, wie wenn er keine Noten gibt, keine Zeugnisse ausfertigt, und keine Klassenbücher führt.

Ich hab bei sowas, ehrlich gesagt, null Verständnis. Das ist alles vorher bekannt gewesen. Wie erwähnt: Wer das nicht will, soll kein Lehrer werden. Ganz einfach.